

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 16. Januar
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 16 Janvier
1941

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel: La Vie économique

Supplemento mensile: La Vita economica

N° 13

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21600

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.20, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21600

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 20; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 13

Einbanddecken für „Die Volkswirtschaft“ 1940

Wir haben eine Anzahl Einbanddecken in Ganzleinen mit Goldprägung, für den XIII. Jahrgang der Volkswirtschaft herstellen lassen und geben solche, bei vorheriger Einzahlung des Betrages auf unsere Postcheckrechnung III. 5600, zum Preise von Fr. 2.20 per Stück ab, Versandanwesen inbegriffen; bei Nachnahmeversand Fr. 2.30. Eine beschränkte Anzahl von Einbanddecken früherer Jahrgänge ist noch vorhanden und wird zu den gleichen Bedingungen abgegeben.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Effingerstrasse 3, Bern.

Couvertures pour „La Vie économique“ 1940

Nous disposons d'un certain nombre de couvertures, entièrement en toile avec impression en caractères dorés, destinées à La Vie économique, 13^e année. Ces couvertures sont fournies au prix de 2 fr. 20 l'exemplaire, frais de port inclus, et contre versement préalable du montant à notre compte de chèques postaux III. 5600. L'envoi peut aussi se faire contre remboursement de 2 fr. 30. Il reste encore quelques couvertures d'années précédentes, livrables aux mêmes conditions.

Administration de la
Feuille officielle suisse du commerce,
Effingerstrasse 3, à Berne.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Strassenbeläge- & Spezialbau A.G., Rapperswil, in Ligu.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften (9. Nachtrag).
Institutions de revision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes (9^{me} Supplément). Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonime (9^o Complemento).
Preskriptionschriften für den Handel mit Kartoffeln. Prescriptions concernant les prix dans le commerce des pommes de terre. Prescritzioni sui prezzi nel commercio di patate.
Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1940. Le commerce extérieur de la Suisse en 1940. Fluglinie Locarno—Rom. Ligne aéro postale Locarno—Rome. Linea aerea postale Locarno—Roma.
Argentinien: Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen.
Anmeldung von Kriegsschäden in den Niederlanden. Déclaration de dommages de guerre aux Pays-Bas.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 20,000, datiert 26. November 1929, haftend auf Grundbuch Zofingen Nr. 1197, im I. Rang, wird hiernit angefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 22^a)
Zofingen, den 11. Januar 1941. Bezirksgericht Zofingen.

Il Pretore di Lugano-Città, Avv. C. Battaglini, sull'istanza odierna della Banca Popolare di Lugano, ed in relazione all'art. 983 CO., diffida lo sconosciuto detentore di otto mantelli delle obbligazione 3/4 %, Cantone del Ticino, Prestito redimibile, da fr. 500. — cadauna, serie E, n° 4663, 4673, serie H, n° 7007 al 7010, serie O, n° 13599, serie P, n° 14497, titoli andati smarriti, a volerli produrre a questa Pretura entro il 31 luglio 1941; sotto comminatoria di ammortizzazione degli stessi. (W 21^a)
Lugano, 13 gennaio 1941. La Pretura di Lugano-Città.
Il Pretore: Battaglini.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1941. 13. Januar. Unter dem Namen Zürcher Altstoffhändlerverband (Z. A.V.), besteht auf Grund der Statuten vom 21. Oktober 1940 mit Sitz in Zürich ein Verein für die Hebung und Förderung des zürcherischen Altstoffhandels im allgemeinen und seiner Mitglieder im besonderen sowie die Wahrung der Interessen der Mitglieder gegenüber Behörden, Lieferanten und Kunden und die Vermeidung ruinöser Einkaufs- und Verkaufspreise. Die Mittel des Vereins bestehen aus einer Aufnahmegebühr von Fr. 20 und einem Jahresbeitrag von Fr. 50 pro Mitglied. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Es sind dies gegenwärtig Emil Gross, Präsident; Albert Schaufelberger, Vizepräsident; Chaim Lewin, Kassier, alle drei von und in Zürich; Rudolf Schellenberg, von und in Winterthur, und Rudolf Ott, von Auenstein (Aargau), in Zürich, Beisitzer. Domizil: Vulkanstrasse 112, Zürich 9.

13. Januar. Konsumverein Winterthur (K.V.W.), Genossenschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1940, Seite 1697). Der Aufsichtsrat hat Kollektivprokura erteilt an Jakob Güttinger, von und in Winterthur. Die Prokura von Emil Heid ist erloschen.

13. Januar. Pensions- und Hinterbliebenen-Kasse der Arbeiter der A.-G. der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie. in Zürich, Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1937, Seite 1979). Gotthold Liechi ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Stiftungsratsmitglied gewählt Dr. phil. Padrott Nolfi, von Cierfs (Kanton Graubünden), in Zürich; er führt Kollektivunterschrift. Das Mitglied Jacques Uhlmann ist Vizepräsident des Stiftungsrates. Das Geschäftslokal befindet sich Hardstrasse 319, Zürich 5.

13. Januar. Schweizerischer Bankverein, Aktiengesellschaft mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz (Zweigniederlassung) unter der gleichen Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1940, Seite 1105). Die Prokura der Pauline Wunderli ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Karl Preisig, von Schwelbrunn (Appenzel A.-Rh.), in Zürich, und Josef von Rotz, von Kerns (Obwalden), in Zürich. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet.

13. Januar. Schweizerische Industrie-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, in Neuhausen, mit Zweigniederlassung unter derselben Firma in Rafz (S. H. A. B. Nr. 272 vom 17. November 1939, Seite 2317). Dr. Carl Spahn ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin im Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat hat sich neu konstituiert. Es wurden gewählt: zum Präsidenten Dr. Robert Schöpfer zum Vizepräsidenten Dr. Curt Labhart und zum Mitglied des leitenden Ausschusses Jakob Schmidheiny. In der Unterschriftsberechtigung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

13. Januar. Der Verwaltungsrat der Ernst Göhner Aktiengesellschaft, Türen- und Fensterfabrik, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1938, Seite 2138), hat Einzelprokura erteilt an Harald Blum, von Zürich, in Zürich.

13. Januar. Maschlentfabrik Oerlikon, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1940, Seite 2034). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Firmaunterschrift wurde gewählt Dr. René Bühler, von Henau und Hombrechtikon, in Uzwil.

Schreinerei-Glasererei. — 13. Januar. In die Kollektivgesellschaft Oskar Zurrer & Söhne, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1938, Seite 2392), Schreinerei-Glasererei, tritt als weiterer Gesellschafter ein Joseph Zurrer, von Horgen, in Männedorf.

Schuhfabrik. — 13. Januar. Die Kommanditgesellschaft Glogg & Co., in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1934, Seite 3349), Schuhfabrik, hat Einzelprokura erteilt an Hans Kestenholz, von Lupsingen (Baselland), in Fehraltorf.

Kassenfabrikation usw. — 13. Januar. Bauer A.G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 24. Mai 1939, Seite 1072), Kassenfabrikation usw. Johann Rickenbach ist als Delegierter zurückgetreten, verbleibt jedoch weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift.

Elektrische und andere Apparate usw. — 13. Januar. Die Electro LUX A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1938, Seite 1346), Fabrikation und Vertrieb von elektrischen und andern Apparaten usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bleicherweg 18, in Zürich 2. Der Direktor Rudolf Schwenk ist nunmehr schweizerischer Staatsangehöriger.

13. Januar. Ulrich Melster Stiftung der Neuen Zürcher Zeitung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1935, Seite 378). Dr. Heinrich Mousson ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch weiterhin Mitglied des Stiftungsrates. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident des Stiftungsrates gewählt Dr. jur. Dietrich Schindler, von Zürich, in Zollikon, bisher Mitglied des Stiftungsrates. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

Konstruktionswerkstätte. — 13. Januar. Die Firma Albert Germann, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 7. Oktober 1940, Seite

1825), Konstruktionswerkstätte, hat ihr Geschäftslokal an die Hallwylstrasse 28 verlegt.

13. Januar. **Patvag, Aktiengesellschaft für Biochemie**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1940, Seite 2097), Projektierung, Bau-, Finanzierung und Betrieb von Unternehmungen der Produktions- und Konsumgüterindustrie usw. An das bisherige Verwaltungsratsmitglied Hermann Keller, von und in Teufen-Freienstein, wurde Kollektivunterschrift erteilt. Neu wurden als weitere Mitglieder der Kollektivunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Paul Holzach-Meier, von Aarau und Basel, in Zürich; Adolf Schulthess-Keller, von und in Zürich, und Adolf Vallaster-Hauser, von und in Luzern. Kollektivprokura wurde erteilt an Eleonore Matthys, von Schangnau (Bern), in Horgen. Die Kollektivzeichnungsberechtigten führen unter sich je zu zweien die Unterschrift.

Weinhandel. — 13. Januar. In der Kollektivgesellschaft **Friedrich Schiller's Erben**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1934, Seite 3498), Weinhandel, ist die Unterschrift der Gesellschafterin Wwe. Bertha Schiller geb. Gentsch erloschen. Dagegen führt der Gesellschafter Friedrich Schiller nunmehr die Firmaunterschrift.

Tonwarenfabrik. — 13. Januar. In der Kommanditgesellschaft **Ernst Bodmer & Cie.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1939, Seite 309), Tonwarenfabrik, ist die Prokura von Walter Graf erloschen.

Textilmaschinen-Bestandteile. — 13. Januar. In die Kommanditgesellschaft **Nüssli & Cie.**, in Illnau (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1928, Seite 1202), Fabrikation von Textilmaschinen-Bestandteilen, sind als weitere Kommanditäre mit einer Barcinlage von je Fr. 2500 eingetreten Emma Nüssli und Ernst Nüssli, beide von Uster, in Effretikon-Illnau.

Fabrikation und Handel namentlich in der Linoleumbranche usw. — 13. Januar. **Ultimo A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1940, Seite 1697), Fabrikation und Handel namentlich in der Linoleumbranche usw. Der Vizepräsident des Verwaltungsrates Othmar Seeburger führt an Stelle der Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Fritz Gyger, von Quarten (St. Gallen), in Zürich.

13. Januar. **Walter Lörtscher-Rauch** und **Werner Lörtscher-Sollberger**, beide von Diemtigen (Bern), in Effretikon-Illnau, sind unter der Firma **Gebr. Lörtscher, Mech. Werkstätte**, in Illnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1939 ihren Anfang nahm. Mechanische Werkstätte, Installationen und Handel in landwirtschaftlichen Maschinen. In Effretikon.

Gartengestaltung, Pflanzenkultur. — 13. Januar. **David Sihler, Willy Sihler** und **Erwin Sihler**, alle von Zürich, in Zürich 2, sind unter der Firma **D. Sihler & Söhne**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1936 ihren Anfang nahm. Gartengestaltung, Pflanzenkultur. Bellariastrasse 13.

Damenschneiderei. — 13. Januar. Die Firma **Sattler & Zurlinden**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 269 vom 14. November 1939, Seite 2297), Damenschneiderei, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma **Hanny Zurlinden**, in Winterthur.

Inhaberin der Firma **Hanny Zurlinden**, in Winterthur, ist **Johanna Zurlinden**, von Attiswil (Bern), in Winterthur 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft **Sattler & Zurlinden**, in Winterthur. Haute Couture. Haldenstrasse 1.

Baugeschäft. — 13. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Rahm & Müller**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 24. Juli 1940, Seite 1331), Baugeschäft, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma **Fritz Müller**, in Zürich, übernommen.

Inhaber der Firma **Fritz Müller**, in Zürich, ist **Fritz Müller**, von Niederglatt (Zürich), in Zürich 11. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft **Rahm & Müller**, in Zürich. Baugeschäft. Ueberlandstrasse 1.

Radioapparate usw. — 13. Januar. Die Firma **Hans Zollinger**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1933, Seite 1428), Handel in und Reparaturen von Radioapparaten, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kollektivgesellschaft **Hans Zollinger Söhne**, in Zürich.

Hans Zollinger-Bünzli, von Zürich, in Zürich 6, und **Emil Zollinger**, von Zürich, in Zürich 6, sind unter der Firma **Hans Zollinger Söhne**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. April 1940 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma **Hans Zollinger**, in Zürich, und der nicht eingetragenen Einzelfirma **Hans Zollinger-Fretz**, in Zürich. Mechanische Werkstätte sowie Handel in und Reparatur von Radioapparaten. Culmannstrasse 97.

Waren aller Art. — 13. Januar. Die Firma **A. Frischknecht**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1939, Seite 258), Import und Export in Waren aller Art, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Baugeschäft. — 14. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Ad. Kramer & Cie. vormalig Mosheer & Kramer**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1931, Seite 1098), Baugeschäft, hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die Gesellschafter Wwe. Elise Kramer geb. Stahl, Margrith Kramer und Alice Klara Dürst-Kramer sind ausgeschieden. **Adolf Ernst Kramer** ist nunmehr unbeschränkt haftender Gesellschafter, und seine Ehefrau **Bertha Anna Kramer** geb. Ott, von Berg a. I. und Zürich, in Zürich, ist als Kommanditistin mit einer Bareinlage von Fr. 5000 in die Firma eingetreten. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat unter dem 10. Dezember 1940 gemäss Art. 177 ZGB. die Genehmigung erteilt. Einzelprokura wurde erteilt an die Kommanditistin **Bertha Anna Kramer** geb. Ott.

14. Januar. **Konsumverein Langnau-Gattikon**, Genossenschaft, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1937, Seite 2830), **Wilhelm Suter** ist aus dem Vorstand ausgetreten und seine Unterschrift erloschen. Der Beisitzer **Karl Schmid**, von Waldhäusern (Aargau), in Langnau a. A., ist jetzt Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

14. Januar. Aus dem Vorstand der **Landw. Genossenschaft Rifferswil**, in Rifferswil (S. H. A. B. Nr. 76 vom 3. April 1937, Seite 778), sind **Emil Bär-Sidler**, **Otto Bär-Benz** und **Jakob Hurter Sohn** ausgeschieden;

deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Karl Kleiner**, als Präsident; **Robert Hauser**, als Vizepräsident, und **Hans Hauser**, als Aktuar; alle von und in Rifferswil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

14. Januar. In der Firma **Fretz** und **Wasmuth Verlag Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1939, Seite 1518), ist die Prokura von **Rudolf Succo** erloschen.

Mechanische Drechslerei, Bildhauerei. — 14. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft **O. Meissner & Söhne**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1936, Seite 2650), Mechanische Drechslerei; Bildhauerei, ist der Gesellschafter **Otto Meissner-Speiser**, Vater, ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert in: **Meissner Söhne**. Geschäftslokal: Haldenstrasse 137.

Technische Öle und Fette. — 14. Januar. Inhaber der Firma **Albert Elles**, in Zürich, ist **Albert Elles**, von Oberstocken (Bern), in Zürich 6. Handel mit technischen Ölen und Fetten. Schiersstrasse 7.

Textilwaren. — 14. Januar. Inhaber der Firma **T. Reich**, in Zürich, ist **Tobias Reich**, von Zürich, in Zürich 4. Textilwaren en gros. Bäckstrasse 159.

Wäsche und Damenkleider. — 14. Januar. Inhaberin der Firma **Frau S. Torner**, in Zürich, ist **Scheidel Torner-Barth**, von Zürich, in Zürich 8. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 ZGB. die Zustimmung erteilt. Handel in Wäsche und Damenkleidern. Magnolienstrasse 4.

Velos und Velosreparaturwerkstätte. — 14. Januar. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Absatz 4, der Handelsregisterverordnung:

Inhaber der Firma **Otto Kipfer**, in Zürich, ist **Otto Kipfer**, von Zürich und Lützelflüh (Bern), in Zürich 11. Handel mit Velos und Betrieb einer Velosreparaturwerkstätte. Schwamendingenstrasse 27.

Sachwaltergeschäft. — 14. Januar. Zwischen dem Inhaber der Firma **Walter Widemann**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1935, Seite 1334), Sachwaltergeschäft, und seiner Ehefrau **Adèle Mathilde Elisabeth geb. Ronus**, besteht Gütertrennung.

Fuhrhalterei. — 14. Januar. **Friedrich Flachsmann**, von Fehraltorf, und **Fritz Flachsmann**, von Winterthur, beide in Winterthur 1, sind unter der Firma **Flachsmann & Sohn**, in Winterthur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1939 ihren Anfang nahm. Fuhrhalterei. Reitweg 14.

Modes und Modewaren. — 14. Januar. Die Firma **Bernh. Samuël, Be-Sa Hüte**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1939, Seite 1342), Modes und Modewaren, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. Januar. Die Firma **Korsetthaus «Nägell»**, **Frau K. Piffaretli**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1940, Seite 54), Korsettfabrikation und Massgeschäft, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Restaurationsbetrieb. — 14. Januar. Die Firma **Emil Hafen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1933, Seite 1428), Restaurationsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1940. 26. Dezember. Die **Elsen A.G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1939, Seite 1338), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1940 unter entsprechender Statutenänderung das Grundkapital durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 1000 von Fr. 150,000 auf Fr. 50,000 auf Fr. 200,000 erhöht durch Verrechnung mit Forderungen des betreffenden Aktienzählers an die Gesellschaft. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

1941. 14. Januar. Die **Baugenossenschaft Wankdorffeld**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1932, Seite 290), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1940 die Statuten in Anpassung an die Vorschriften des neuen Schweizerischen Obligationenrechtes einer Totalrevision unterzogen. Die bisher publizierten Tatsachen haben folgende Veränderungen erfahren: Die Mitteilungen an die Genossenschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

14. Januar. Die **Baugenossenschaft Federnweg Nr. 29**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 5. Juli 1926, Seite 1225), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1940 die Statuten in Anpassung an die Vorschriften des neuen Schweizerischen Obligationenrechtes einer Totalrevision unterzogen. Die bisher publizierten Tatsachen haben folgende Veränderungen erfahren: Die Mitteilungen an die Genossenschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

14. Januar. Die **Baugenossenschaft Aeblistrasse**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1934, Seite 3138), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1940 die Statuten in Anpassung an die Vorschriften des neuen Schweizerischen Obligationenrechtes einer Totalrevision unterzogen. Die bisher publizierten Tatsachen haben folgende Veränderungen erfahren: Die Mitteilungen an die Genossenschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

14. Januar. Aus dem Vorstand der **Käseigenenossenschaft Schönbrunnen**, mit Sitz in Schönbrunnen, Gemeinde Vechigen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1936, Seite 1390), ist der bisherige Sekretär **Robert Galli** ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 2. Februar 1939 wurde neu gewählt als Sekretär: **Christina Bill**, von Kerzenried, in Dieboldshausen (Vechigen). Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

Export und Import. — 14. Januar. Die Firma **Hermann Locher**, Export und Import von Waren aller Art, in Bern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1929, Seite 1055), wird infolge Fehlens der Voraussetzungen zum Eintrag im Handelsregister gelöscht.

Bureau Biel

Strumpfwaren. — 13. Januar. **Carl Emil Weber**, Strumpf-spezialgeschäft, mit Hauptsitz in Kreuzlingen und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1940, Seite 905) Die Zweigniederlassung Biel wird infolge Aufgabe im Handelsregister gelöscht.

Bureau Burgdorf

1940. 31. Oktober. Die Spar- & Leihkasse Kirchberg, Aktiengesellschaft mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 121 vom 27. Mai 1940), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 11. März 1940 die revidierten Statuten angenommen. Der Gesellschaftszweck wurde insofern modifiziert, als Auslandsanlagen jeder Art ausdrücklich verboten sind. Das Aktienkapital von Fr. 500,000 ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Im übrigen erfahren die der Publikation unterliegenden Tatsachen keine Aenderung.

Bureau Interlaken

1941. 14. Januar. Inhaberin der Einzelfirma Hänni, Kaufhaus, in Interlaken, ist Maria-Rose Hänni geschiedene Hirschi, von Schangnau, in Interlaken. Betrieb eines Kaufhauses in Bekleidungsartikeln jeder Art und Partiewaren. Marktgas.

Bureau de Porrentruy

Vins, machines agricoles, etc. — 14 janvier. Le chef de la raison individuelle Paul Guélat, à Bure, est Paul Guélat, fils de Joseph, de et à Bure. Commerce de vins, spiritueux, liqueurs et machines agricoles.

Bureau Wangen a. A.

Kunstwolle. — 10. Januar. Inhaber der Einzelfirma Johann Reinhard, mit Sitz in Herzogenbuchsee, ist Johann Reinhard, von Rüegsau, in Herzogenbuchsee. Die Firma erteilt Einzelprokura an Andreas Herzog, von Thal (St. Gallen), wohnhaft in Lyss. Fabrikation von Kunstwolle.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1941. 13. Januar. Zahnklinik Dr. Alois Sigrüst Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1936, Seite 2686). Rudolf Kühne und Alois Scherer sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Als einziges Mitglied verbleibt im Verwaltungsrat Dr. Hermann Sigrüst, welcher nun Einzelunterschrift führt; dessen Kollektivunterschrift ist erloschen.

Mercerie, Posamenterie. — 13. Januar. Die Firma S. Rutowitz, Mercerie und Posamenterie en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1934, Seite 627), ist infolge Geschäftsübergabe erloschen.

Inhaber der Firma R. Rutowitz, in Luzern, ist Ruben Rutowitz, von Wettwil am Albis, in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Rutowitz» auf den 1. Januar 1941 übernommen hat. Mercerie und Textilwaren en gros. Waldstätterstrasse 29.

Schlosserei, Installationen usw. — 13. Januar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma F. Graf & Söhne, Mechanische Schlosserei, Zentralheizungen, sanitäre Installationen, Eisenwaren und Velohandlung, in Schötz (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1939, Seite 1378), ist als neuer Gesellschafter eingetreten Karl Graf, von und in Schötz. Er zeichnet zu zweien mit einem der kollektivzeichnungsberechtigten Teilhaber.

13. Januar. Bootshaus-Genossenschaft Luzern, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1940, Seite 1534). An der Genossenschaftsversammlung vom 24. Oktober 1940 hat sich die Genossenschaft neue Statuten gegeben, wodurch folgende publizierten Tatsachen abgeändert wurden. Die Genossenschaft bezweckt in gemeinsamer Selbsthilfe und ohne Erwerbsabsicht die Erstellung und den Betrieb von Motor- und Ruderboothäusern. Die Leistungspflicht der Mitglieder wurde in dem Sinne erhöht, als jetzt durch diese wenigstens 2 (statt 1) Anteilscheine zu übernehmen sind. Die Genossenschafter sind nun für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft ohne Einschränkung solidarisch haftbar. Die Mitteilungen der Genossenschaft an ihre Mitglieder erfolgen hieflich. Offizielles Publikationsorgan für gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen an Dritte ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Autotransporte. — 14. Januar. Inhaber der Firma Leo Ineichen, in Hellbühl, Gemeinde Neuenkirch, ist Leo Ineichen, von Rothenburg und Littau, in Hellbühl. Autotransporte.

14. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Getreide-Lagerhaus Nebikon, Ulrich & Locher, in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1939, Seite 1482), hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Alois Ulrich-Wiek aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jac. Locher, Getreide-Lagerhaus Nebikon», in Nebikon.

Inhaber der Firma Jac. Locher, Getreide-Lagerhaus Nebikon, in Nebikon, ist Jacques Locher, von Zürich und Remetschwil, in Zürich, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Getreide-Lagerhaus Nebikon, Ulrich & Locher» auf den 1. Januar 1941 übernommen hat. Betrieb eines Getreidelagerhauses.

14. Januar. Beamten-Pensionskasse der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Stiftung mit Sitz in Hoehdorf (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1939, Seite 415). An Stello des verstorbenen Henri Naville, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Dr. Max Schiesser, von Lintal, in Baden. Ferner wurde als Mitglied gewählt, der bisherige Aktuar Eugen Weher. Aktuar des Stiftungsrates, welcher diesem nicht als Mitglied angehört, ist Emil Bhm, von Koblenz (Aargau), in Ennetbaden. Als Präsident wurde Leo Bodmer bezeichnet und als Vizepräsident Dr. Walter E. Boveri. Die Genannten zeichnen unter sich zu zweien oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Zug — Zoug — Zugo

Getreide, Düngemittel, Kolonialwaren. — 1941. 10. Januar. Die Kollektivgesellschaft Gebrüder Uttinger, in Zug (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1924, Seite 1180), Getreide, Futtermittel, Düngemittel und Kolonialwaren, hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an «Hans Uttinger, Getreide», Zug.

Inhaber der Firma Hans Uttinger, Getreide, in Zug, ist Hans Uttinger, von und in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Uttinger». Die Firma erteilt Kollektivprokura an Eduard Kaufmann, von Recherswil (Solothurn), in Zug, und Lina Uttinger-Landtwing, von und in Zug. Getreide, Futtermittel, Düngemittel und Kolonialwaren. Alpenstrasse 4.

14. Januar. Inhaberin der Firma Musikverlag Willi in Cham, in Cham, ist Marie-Louise Willi, von Siglistorf (Aargau), in Cham. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Hans Willi, von Siglistorf, in Horw (Luzern). Handel mit Musikalien, Büchern, Instrumenten und damit verwandter Artikel. Kirchbühl.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

Scierie, caisserie, etc. — 1940. 19 décembre. La raison J. Levrat, à Bulle, scierie, caisserie, spécialités, etc. (F. o. a. du c. du 18 juin 1934, n° 139, page 1660), est radiée ensuite de remise du commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Les fils de Jules Levrat», à Bulle.

Scierie, commerce de bois, etc. — 1941. 14 janvier. Sous la dénomination Les Fils de Jules Levrat, il s'est constitué à Bulle une société en nom collectif, avec siège à Bulle, et qui a commencé le 1^{er} janvier 1941. Elle est composée de Camille, Ernest, Robert et Max Levrat, tous fils de Jules, originaires de Le Saulgy et domiciliés à Bulle. La société reprend l'actif et le passif de la raison «J. Levrat», radiée. La société est engagée par la signature individuelle de Camille et Ernest Levrat, qui ont seuls la signature sociale. Commerce de bois, scierie, caisserie. Spécialités: lames à planchers, lames moulurées, bois travaillés en tous genres, menuiserie, bois de chauffage. Rue de Vevey.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Kriegstetten**

Möbel. — 1941. 13. Januar. Die Einzelfirma Ernst Herzig, Möbelhandlung, in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 232 vom 5. Oktober 1937, Seite 2240), hat den Sitz des Geschäftes nach Zuchwil verlegt. Der Firmainhaber wohnt nach wie vor in Luterbach. Geschäftslokal: Zuchwil, Dornacherstrasse Nr. 257.

Bäckerei, Konditorei. — 13. Januar. Inhaber der Einzelfirma Hans Späti-Buchser, in Gerlafingen, ist Hans Späti-Buchser, von Biberist, in Gerlafingen. Bäckerei und Konditorei. Hauptstrasse Nr. 97.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Haushaltungsartikel usw. — 1941. 9. Januar. Die Einzelfirma E. Strohbach, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1937, Seite 2518), Fabrikation und Handel in Haushaltsartikeln usw., hat ihren Sitz nach Basel, Allschwilerstrasse 35, verlegt. Der Inhaber wohnt wie bisher in Riehen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

Strickwaren. — 1941. 14. Januar. Die Firma Hermann Müller-Erismann, Mechanische Strickwarenfabrik, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1932, Seite 1667), ist infolge Uebernahme des Geschäftes mit Aktiven und Passiven durch die neue Firma «H. Müller & Co.», in Urnäsch, erloschen.

Hermann Müller-Erismann, Hermann Müller, jun., Ernst Müller und Arthur Müller, alle vier von Winterthur und wohnhaft in Urnäsch, haben unter der Firma H. Müller & Co., mit Sitz in Urnäsch, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 gegonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hermann Müller-Erismann», in Urnäsch, übernommen hat. Hermann Müller-Erismann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Hermann Müller, jun., Ernst Müller und Arthur Müller sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 15,000. Alle drei Kommanditäre sind durch Verrechnung geleistet worden. Den drei Kommanditären ist Einzelprokura erteilt. Mechanische Strickwarenfabrik. Im Dorf.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Gasthof. — 1941. 13. Januar. Die Firma Locatelli Lucidio, Gasthof zur Sonne, in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1931, Seite 1361), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Carolina Locatelli-Capighi, Alfred Locatelli, Willy Locatelli und Rosa Locatelli, alle von und in Wallenstadt, haben unter der Firma Locatelli Lucidio's Erben, in Wallenstadt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. September 1940 ihren Anfang nahm. Wwe. Carolina Locatelli zeichnet ausschliesslich. Gasthof zur Sonne, Bahnhofstrasse.

Käserei, Schweinehaltung. — 13. Januar. Der Inhaber der Firma Franz Friedli, Käserei und Schweinehaltung, in Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 80 vom 6. Februar 1935, Seite 323), meldet die Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach: Balgach, Geschäftslokal: Steig.

13. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Konsumgenossenschaft St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1940, Seite 422), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 28. September 1940 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Danach beträgt jeder Anteilschein Fr. 5; es können von einem Mitgliede mehrere Anteilscheine übernommen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und das Anteilseinkapital. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar (Sekretär) des Vorstandes und Verwalter (bisher Kassier) je zu zweien kollektiv. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Alle übrigen Bekanntmachungen dagegen erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt», eventuell auch in der Lokalpresse, durch Zirkular oder durch Anschlag in den Verkaufslökalen der Genossenschaft.

13. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Eisenbahner-Baugenossenschaft Sargans, mit Sitz in Sargans (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1933, Seite 363), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 9. März 1940 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen hieflich; die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Im übrigen haben die publikationspflichtigen Tatsachen keine Aenderung erfahren.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1940. 5. Dezember. Die Kontrollmilchgenossenschaft Ilanz, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1932, Seite 1050), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. September 1940 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Die Firma wurde abgeändert und lautet nunmehr **Molkereigenossenschaft**. Die Genossenschaft bezweckt, die in Ilanz und Umgebung produzierte Kuhmilch aufs vorteilhafteste zu verwerten und den Konsumenten Gelegenheit zu geben, reine, unverfälschte Milch und Milchprodukte zu beziehen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Neu eintretende Mitglieder haben einen Anteilschein von Fr. 100 zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Aus dem Vorstand sind Hans Willy und Leonhard Nold ausgeschieden, wodurch ihre Unterschriften erloschen sind. An ihrer Stelle wurden neu gewählt: Martin Oswald, von und in Ilanz, als Präsident, und Johann Jakob Pfister, bisher Beisitzer, als Aktuar.

Gartenbau, Gasthaus. — 1941. 10. Januar. Inhaber der Firma A. Eisenring, in Thuisis, ist August Eisenring, von Lütisburg (St. Gallen), wohnhaft in Thuisis. Gartenbau und Gasthaus zum Sternchen.

Aargau — Argovie — Argovia

Oel, Kitt, Kreide usw. — 1941. 14. Januar. **Plüss-Stauffer A.-G.**, Fabrikation von Oel, Kitt, Kreide und andern Produkten sowie Betrieb von Handelsgeschäften, mit Sitz in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1939, Seite 949). In der Generalversammlung vom 16. November 1940 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 900,000, eingeteilt in 1800 Inhaberaktien von je Fr. 500, auf Fr. 1,500,000 beschlossen durch Ausgabe von 1200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Generalversammlung vom 9. Januar 1941 hat die Zeichnung und Vollzahlung der neuen Aktien konstatiert. Der § 3, Abs. 1, der Statuten ist entsprechend abgeändert worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 1,500,000, eingeteilt in 3000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500.

14. Januar. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Gesellschaftssitz in Basel und Zweigniederlassung (Agentur) in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1940, Seite 1639). Der Verwaltungsrat hat zu einem weitem Direktor des Gesellschaftssitzes in Basel ernannt Julius Zumbühl, bisher stellvertretender Direktor, von und in Basel. Er zeichnet auch für die Agentur Zofingen. Ferner wurde für die Agentur Zofingen Kollektivprokura erteilt an Theodor Gavin, von Moudon (Waadt), in Zofingen. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet.

14. Januar. Die **Firma August Gloor Molkerei**, Molkerei und Handel mit Milch und Milchprodukten, in Leutwil (S. H. A. B. Nr. 232 vom 5. Oktober 1937, Seite 2241), wird infolge Wegzuges des Inhabers in das Ausland, gestützt auf Art. 68, Abs. 1, der Handelsregisterverordnung, von Amtswegen gelöscht.

Molkerei, Milchprodukte usw. — 14. Januar. Inhaber der Firma **A. Born-Keller**, in Leutwil, ist Arthur Born-Keller, von Bannwil, in Leutwil. Molkerei, Handel mit Milch und Milchprodukten, Schweinemästerei. Haus Nr. 62.

14. Januar. **Holzimprägnierwerk Laufenburg A. G.**, mit Sitz in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1937, Seite 338). Jacques Keller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Alphonse Bernoud, von und in Genf, als Präsident; Josef Meier-Mösch, von Wülflinswil, in Frick, und der derzeitige Geschäftsführer Paul Ebner, deutscher Reichsangehöriger, in Laufenburg. Das Verwaltungsratsmitglied Paul Ebner führt wie bisher Einzelunterschrift oder zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder. An Berta Ebner, deutsche Reichsangehörige, in Laufenburg, ist Einzelprokura erteilt.

Schreinerei. — 14. Januar. Aus der Firma **Müller & Cie.**, Mechanische Schreinerei, in Muhen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1940, Seite 340), ist die Kollektivgesellschaftsleiterin Rosalie Müller (jetzt Rosa Baumann-Müller) ausgeschieden und ihre Unterschrift erloschen. An deren Stelle tritt der Firma als Kollektivgesellschaftsleiter bei der Bruder Armin Müller, von Wiliberg, in Muhen. Die beiden Gesellschaftsleiter Ernst Rudolf Müller und Armin Müller führen Einzelunterschrift.

Weisswaren. — 14. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. & E. Lang**, Weisswarengeschäft, in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1937, Seite 95), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «A. E. Lang», in Rheinfelden.

Inhaberin der Firma **A. E. Lang**, in Rheinfelden, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Anna Elisabeth Laug, von und in Rheinfelden. Weisswarengeschäft. Brodlaubengasse 205.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Macelleria. — 1941. 13 gennaio. La società in nome collettivo **Bianchi Giovanni & Co.**, in Lugano, macelleria (F. u. s. di c. dell'8 luglio 1936, n° 157, pag. 1667), viene cancellata per avvenuto scioglimento e liquidazione, mediante cessione di attivo e passivo alla ditta «Bianchi Giovanni», in Lugano.

Titolare della ditta **Bianchi Giovanni**, in Lugano, è Giovanni Bianchi fu Battista, italiano, domiciliato in Lugano. La ditta assume attivo e passivo della cessata società in nome collettivo «Bianchi Giovanni & Co.», in Lugano. Macelleria in Via Carlo Bottaglini 6.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1941. 14 janvier. Dans son assemblée du 18 septembre 1940, la société coopérative **Société de Laiterie de Grandson**, dont le siège est à Grandson (F. o. s. du c. du 30 septembre 1931, n° 227, page 2098), a renouvelé son comité et nommé: Président: Michel Perret, de la Sagne (Neuchâtel), à Grandson; secrétaire: Emile Bloesch, de Mörigen (Berne), à Corcellettes près Grandson. La signature de l'ancien secrétaire David Besuchet est éteinte. La signature sociale appartient désormais au président Michel Perret et au secrétaire Emile Bloesch, signant collectivement.

Bureau de Lausanne

Cuir et peaux. — 14 janvier. **Guberman frères**, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, fabrication de cuirs et peaux et représentations des fournitures générales pour la chaussure et la maroquinerie (F. o. s. du c. du 3 janvier 1933). L'associé Benjamin Guberman se retire de la société. Pierre Guberman est actuellement domicilié à Cardiff (Angleterre). Genre d'affaires actuel: importation de cuirs en gros, peausserie fine, représentation et fabrication.

14 janvier. **Fides Union Fiduciaire**, société anonyme avec siège à Zurich et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 décembre 1940). Emile J. Locher, président du conseil d'administration, décédé, ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée. A été nommé en remplacement, comme président, Ernest Hafter, de Zurich, à Kilchberg près de Zurich, déjà inscrit comme membre. Il signe collectivement à deux avec une autre personne autorisée à signer pour le siège central et pour toutes les succursales. Le fondé de pouvoirs Hans Koch est maintenant domicilié à Zurich.

14 janvier. Les raisons suivantes sont radiées d'offices ensuite de faillites, celles-ci étant clôturées:

1. **Société Immobilière Villa Mathilde S. A.**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 septembre 1940).

2. **Le Comptoir d'Informations S. à r. l.**, société à responsabilité limitée à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 septembre 1940).

3. **Bijouterie**. — **Mme Hempier**, à Lausanne, bijouterie (F. o. s. du c. du 9 juillet 1940).

4. **Dentelles, broderie**. — **Eugène Ziptel**, à Lausanne, dentelles, broderies, etc. (F. o. s. du c. du 31 juillet 1940).

Bureau de Payerne

Modes, chapellerie. — 14 janvier. Le chef de la maison **Hélène Comte**, à Payerne, est Hélène fille d'Edouard Comte, de Payerne, son domicile. Modes et chapellerie. Grand'Rue 62.

Bureau d'Yverdon

Épicerie, mercerie. — 14 janvier. La raison **Jules Auberson**, à Yvonand, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 9 février 1900), est radiée par suite de décès du titulaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Restaurant. — 1941. 14 janvier. La maison **Auguste Couturier**, exploitation du Café-restaurant Valéria à Sion (F. o. s. du c. du 23 septembre 1926, n° 222, page 1685), est radiée d'office par suite de faillite, selon décision du Juge-Instructionneur de Sion, du 13 janvier 1941, le titulaire ayant cessé son exploitation.

Bureau de St-Maurice

Société de bienfaisance. — 13 janvier. **Maison de la Providence**, association dont le siège est à Montagnier-Bagnes (F. o. s. du c. du 19 février 1940, n° 41, page 319). Eugénie Gard, décédée, n'est plus membre du comité de direction. Sa signature est éteinte. Aline Crelton-Gard, de Bagnes, à Montagnier, a été nommée membre du comité de direction. Théophile Fusay, jusqu'ici membre, a été nommé vice-président. La société est engagée par la signature collective de deux membres du comité.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1941. 9 janvier. Selon décision de l'administration de la société anonyme **Usines de Bas de Sachet S. A. Fabrique d'articles en bois (Bas de Sachet Werke A. G. Holzwarenfabrik)**, ayant son siège à Cortaillod (F. o. s. du c. du 14 décembre 1940, n° 294, page 2329), la signature du directeur Jacob Blaser est radiée. Il est remplacé par un fondé de pouvoirs en la personne de Walther Schelling, originaire de St-Gall, domicilié à Neuchâtel, qui engagera la société par sa signature apposée collectivement avec celle de l'un des membres du conseil d'administration.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

10 janvier. Dans son assemblée générale du 14 juin 1939, l'**Association patronale des mécaniciens et constructeurs-mécaniciens de La Chaux-de-Fonds**, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 26 juillet 1919, n° 178, et 2 janvier 1941, n° 1), a nommé en qualité de secrétaire: Alfred Quinche, originaire de Neuchâtel, domicilié à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Paul Lienhard, jusqu'ici secrétaire-caissier, lequel subsiste comme caissier. L'association est toujours engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec celle du caissier ou du secrétaire.

Bureau de Neuchâtel

Vêtements, chemiserie, bonneterie. — 14 janvier. **E. Bangerter «Aux Travailleurs»**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 décembre 1916, n° 298, page 1912, et 26 mai 1937, n° 119, page 1220). Ernest Bangerter, titulaire de la raison, a transféré son domicile personnel de Colombier à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Piles électriques. — 1941. 10 janvier. Le chef de la maison **Manufacture de Piles Électriques R. Schär**, à Genève, est Robert-Léon Schär, d'Eriswil (Berne), à Genève, séparé de biens de Berthe née Janzi. Manufacture de piles électriques. Rue Henri-Blanvalet 16.

10 janvier. **La Chemise Idéale S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 7 septembre 1939, page 1883). Bernard Seligmann a démissionné de ses fonctions d'administrateur. Par contre, il a été nommé directeur et continue en cette nouvelle qualité à engager la société par sa signature individuelle. Le conseil d'administration reste composé de: Benjamin Saché (inscrit), jusqu'ici sans droit à la signature, nommé président, et René J. Moysse (inscrit jusqu'ici comme président), nommé secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature individuelle.

Vins en gros. — 10 janvier. La raison **Jean Bouchardy**, commerce de vins en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 11 août 1922, page 1566), est radiée ensuite du décès du titulaire. Son actif et son passif sont repris par la société en nom collectif «Maison Jean Bouchardy, Vve J. Bouchardy et fils succrs», à Genève, ci-après inscrite.

Emilie-Louise Bouchardy, née Châtelain, veuve de Jean Bouchardy, de et à Genève, et Louis-François Bouchardy, fils de feu Jean Bouchardy, de et à Genève, séparé de biens d'Emilie-Edwige-Clara, née Coquard, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Maison Jean Bouchardy, Vve J. Bouchardy et fils succrs**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1941 et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Jean Bouchardy», ci-dessus radiée. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Commerce de vins en gros. Rue de Carouge 34 et Avenue Henri-Dunant 195.

Administration de titres et valeurs, etc. — 10 janvier. **Unève S. A. en liq. (Unève A. G. in liq.)**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1940, page 1392). En remplacement d'Otto Adler, liquidateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints, ont été nommés liquidateurs avec signature collective Hans-Jakob Keller, de Seuzach et Oberengstringen, à Oberengstringen (Zürich), et Alwin Widmer, d'Illnau, à Kilchberg (Zürich). Adresse de la société en liquidation: Rue du Commerce 2 (bureaux de l'Union de Banques Suisses).

10 janvier. **Société Immobilière de la Rue de Lausanne N° 68**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1934, page 3353). Frédéric Bréguet, de Neuchâtel, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Maurice Poncet, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

10 janvier. **Société Immobilière Le Verseau**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 25 septembre 1939, page 1882). Joseph Reiser, de Charmoille (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signa-

ture sociale, en remplacement de l'administrateur Albert Relifous, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue du Rhône 23 (Société de contrôle Fiduciaire S. A.).

Produits pharmaceutiques, etc. — 10 janvier. Au **Mortier d'Or S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1929, page 1944). Procuration individuelle est conférée à Robert-Arnold Hermann, de Carouge, à Genève.

10 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 12 novembre 1940, la **Société Immobilière de la Rue Ancienne N° 60**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1934, page 2329), a voté sa dissolution et a constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

10 janvier. **Omniun Financier et Commercial Genève**, société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juin 1938, page 1240). Dans l'assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires du 11 décembre 1940, cette société a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

Représentations commerciales, cafés, denrées alimentaires. — 13 janvier. La maison **Luclen Bourgarel**, représentations commerciales et commerce de cafés en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1933, page 716), ajoute à son genre d'affaires le commerce des denrées alimentaires.

13 janvier. **SOGICO, Société Générale Importation de Combustibles S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1938, page 24). Ernest Panoletti, administrateur-directeur (inscrit), est actuellement domicilié à Bâle. Les bureaux de la société sont maintenant: Rue de Chantepout 4.

13 janvier. **Société Immobilière « Rue Sillein et rue du Clos J. »**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1940, page 252). André Schaufelberger, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale. Edmond Durr, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Administration de participations. — 13 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 décembre 1940, la société anonyme **Ricada S. A.**, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 13 février 1939, page 310), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

13 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 26 décembre 1940, la **Société Immobilière du Rond-Point de Plainpalais**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 6 juillet 1928, page 1336), a décidé: 1° De transformer ses 400 actions de 100 fr. chacune en 40 actions de 1000 fr. par l'échange d'une action nouvelle de 1000 fr. contre 10 actions anciennes de 100 fr.; 2° De porter le capital social ainsi transformé de 40,000 fr. à 60,000 fr. par l'émission de 20 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance sur la société; 3° D'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle, qui modifient les faits antérieurement publiés sur les points suivants: La société a pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 60,000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. L'administrateur unique est Louis Casaf (inscrit), actuellement domicilié à Coligny, lequel continue à engager la société par sa seule signature. Adresse de la société: Routé des Acacias 10 (chez Casaf frères).

13 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 26 décembre 1940, la **Société Immobilière Champel-Peschler B.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1930, page 609), a décidé: 1° De transformer ses 75 actions nominatives de 1000 fr. chacune en actions au porteur; 2° De porter son capital social de 75,000 fr. à 90,000 francs par l'émission de 15 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance sur la société; 3° D'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle, d'où il résulte que les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 90,000 fr., divisé en 90 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. L'administrateur unique est Marcel Casaf (inscrit), actuellement à Thônex, lequel continue à signer individuellement. Adresse de la société: Rue du Rhône n° 11 (régie Brolliet et Cie).

13 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 26 décembre 1940, la **Société Immobilière Champel-Peschler C.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1930, page 609), a décidé: 1° De transformer ses 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune en actions au porteur; 2° De porter son capital de 50,000 fr. à 75,000 fr. par l'émission de 25 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, par compensation avec une créance sur la société; 3° D'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle, d'où il résulte que les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de 75,000 fr., entièrement libéré et divisé en 75 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. L'administrateur unique est Marcel Casaf (inscrit), actuellement domicilié à Thônex; lequel continue à signer individuellement. Adresse de la société: Rue du Rhône n° 11 (régie Brolliet et Cie).

13 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 26 décembre 1940, la **Société Immobilière la Colombière B.**, société anonyme établie aux Acacias (Genève) (F. o. s. du c. du 21 mars 1930, page 609), a décidé: 1° De porter son capital social de 50,000 fr. à 90,000 francs par l'émission de 80 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance sur la société; 2° D'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle, d'où il résulte que les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le siège de la société est à Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 90,000 fr., divisé en 180 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse

du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Georges-Gabriel Bovy, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration reste donc composé de Louis Casaf, président (inscrit), actuellement domicilié à Coligny, et Paul Reverdin, secrétaire (inscrit), actuellement domicilié à Coligny, qui continuent à engager valablement la société par leur signature sociale collective. Adresse de la société: Route des Acacias 10 (chez Casaf frères).

Brevets, licences, etc. — 13 janvier. Aux termes d'un acte authentique en date du 3 janvier 1941, il a été constitué, sous la dénomination de **Soleator S. A.**, avec siège à Genève, une société anonyme, dont le but est l'achat, la vente, la gestion et en général la mise en valeur de tous brevets, licences et secrets de fabriques, ainsi que toutes études d'application desdits brevets, licences et secrets de fabriques. La société peut faire toutes opérations financières et autres se rattachant directement ou indirectement à l'objet précité. Le capital social est de 50,000 francs, entièrement libéré. Il est divisé en 100 actions au porteur, de 500 fr. chacune. Les publications se font valablement par voie d'insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de 3 membres, savoir: Gaston Perrot, président, de Neuchâtel, à Versoix; Marc Barrelet, secrétaire, de et à Genève, et Alcide Pidoux, de et à Genève, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre, n° 6, dans les bureaux de Barrelet et Pidoux.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Strassenbeläge- & Spezialbau A. G., Rapperswil, in Liqu.

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre der Strassenbeläge- & Spezialbau A. G., Rapperswil, vom 30. November 1940 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die Herren Dr. Hans Gwalter, Rapperswil, Josef Larcher, Meilen, Dipl. Ing. Julius Hausammann, Männedorf, Dipl. Ing. Oskar Kälin, Meilen, und Walter Jäger, Rapperswil, zu Liquidatoren ernannt und mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis 28. Februar 1941 zuhanden der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden, werden, sofern ihre Ansprüche nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, nicht berücksichtigt.

(A. A. 15^o)

Rapperswil, den 15. Januar 1941.

Die Liquidatoren.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1940 in Tamise (Belgien) erbaute Tank-Motorschiff **Goeland**, Heimathafen Basel, ist von der Eigentümerin Tankschiff A. G., in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme dieses Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen, unter Beilegung der Beweismittel, anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht.

(A. A. 16)

Basel, den 15. Januar 1941. Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften

9. Nachtrag.

(siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 45 vom 23. Februar 1938, Nr. 111 vom 13. Mai 1938, Nr. 161 vom 13. Juli 1938, Nr. 182 vom 6. August 1938, Nr. 11 vom 14. Januar 1939, Nr. 42 vom 20. Februar 1939, Nr. 126 vom 2. Juni 1939, Nr. 45 vom 23. Februar 1940 und Nr. 237 vom 9. Oktober 1940).

Der Bundesrat hat als Revisionsstelle im Sinne von Art. 732, Abs. 2, OR. ohne Einschränkung provisorisch anerkannt:

27. Confido Treuhand- & Revisions A. G., Zürich.

Institutionen de revision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes

9^{me} Supplément.

(voir la Feuille officielle suisse du commerce des 24 février 1938, n° 46, 13 mai 1938, n° 111, 13 juillet 1938, n° 161, 6 août 1938, n° 182, 14 janvier 1939, n° 11, 20 février 1939, n° 42, 2 juin 1939, n° 126, 23 février 1940, n° 45, et 9 octobre 1940, n° 237).

Le Conseil fédéral a reconnu provisoirement comme Institution de revision sans restriction, au sens de l'art. 732, al. 2, CO.:

27. Confido Treuhand- & Revisions A. G., Zurich.

Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonime

9^o Complemento.

(vedasi il Foglio ufficiale svizzero di commercio del 25 febbraio 1938, n° 47, del 13 maggio 1938, n° 111, del 13 luglio 1938, n° 161, del 6 agosto 1938, n° 182, del 14 gennaio 1939, n° 11, del 20 febbraio 1939, n° 42, del 2 giugno 1939, n° 126, del 23 febbraio 1940, n° 45, e del 9 ottobre 1940, n° 237).

Il Consiglio federale ha riconosciuto provvisoriamente come ufficio di revisione, senza restrizione, nel senso dell'art. 732, secondo capoverso, CO.:

27. Confido Treuhand- & Revisions A. G., Zurigo.

Preisvorschriften für den Handel mit Kartoffeln

(Mitteilung des eidgenössischen Kriegs Ernährungsamtes, Sektion für Kartoffeln, Obst und Alkohol.)

Im Einvernehmen mit der eidgenössischen Preiskontrollstelle und gestützt auf deren Verfügung Nr. 380 vom 5. Juli 1940 erinnern wir daran, dass für die Lieferung von Speisekartoffeln ab Lager des Handels oder durch Produzenten bis auf weiteres folgendes gilt:

1. Lieferung von Kartoffeln ab Lager des Grosshandels (Wegleitung für die Preisberechnung).

Die Preisberechnung soll nach folgendem Beispiel stattfinden:

Einstandskosten je 100 kg bei Lieferungen in ganzen und halben Wagenladungen beim Produzenten angenommen oder franko Abgangstation ohne Sack	Fr. 14.—
Fracht bis zum Lagerort (ermässigte Fracht)	» 1.—
Vermittlungszuschlag des Verladens und Grosshandels zusammen	» —.60
Lagerzuschlag des Handels gemäss Mitteilung vom 24. September 1940 (vom 15. Januar bis 28. Februar)	» 1.50
Engrosverkaufspreis des Handels je 100 kg ab Lager ohne Sack (in ganzen und halben Wagenladungen)	Fr. 17.10

Bei Lieferungen nach dem 28. Februar kommen die dannzumal geltenden Lagerzuschläge zur Anwendung.

Wo Kartoffeln verschiedener Herkunft auf Lager gelegt worden sind, so sind die durchschnittlichen Frachtauslagen einzusetzen. Wenn in einzelnen Fällen der Produzentenpreis höher war als im vorliegenden Beispiel, so darf der tatsächlich bezahlte Preis, aber höchstens der gemäss Mitteilung vom 24. September 1940 festgesetzte Preis für die betreffende Sorte, eingesetzt werden. Dabei dürfen nicht die vollen Bahnfrachten, sondern nur die ermässigten Bahnfrachten zum Produzentenpreis hinzu gerechnet werden.

Eine Erhöhung des Verkaufspreises ausserhalb des Rahmens dieser Vorschriften ist nur mit besonderer Bewilligung der obgenannten Stelle gestattet.

2. Lieferung von Kartoffeln durch die Produzenten. Bei Lieferungen durch Produzenten kommen zu den im Zirkularschreiben vom 24. September 1940 festgesetzten Preisen die Lagerzuschläge zur Anwendung.

3. Zuschläge für den Handel und bei direkter Lieferung durch Produzenten an Verbraucher. Es gelten hierfür die von der Preiskontrolle festgesetzten Zuschläge (Verfügung 380 vom 5. Juli 1940). 13. 16. 1. 41.

Prescriptions concernant les prix dans le commerce des pommes de terre

(Communiqué de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, Section du ravitaillement eu pommes de terre, fruits et alcools.)

D'entente avec l'Office fédéral pour le contrôle des prix et tout en nous référant aux prescriptions du 5 juillet 1940 (n° 380) dudit office, nous rappelons que la livraison des pommes de terre de table par les commerçants et les producteurs est soumise, jusqu'à nouvel ordre, aux prescriptions suivantes:

1. Livraisons par les maisons de commerce (Base pour le calcul des prix).

Le calcul des prix se fera selon l'exemple suivant:

Prix de revient par 100 kg. pour les livraisons par wagons ou demi-wagons, marchandise prise chez le producteur ou rendue franco station de départ, sans sac	Fr. 14.—
Frais de transport jusqu'à l'entrepôt (taxe réduite)	» 1.—
Marge du chargeur et du commerce de gros, en tout	» —.60
Supplément de prix pour encaissement, fixé selon notre communication du 24 septembre 1940 (du 15 janvier au 28 février)	» 1.50
Prix de vente en gros, par 100 kg., marchandise prise à l'entrepôt, sans sac (par wagons ou demi-wagons)	Fr. 17.10

Pour les livraisons effectuées après le 28 février, il sera ajouté les suppléments prévus pour l'encaissement.

Là où des pommes de terre de différentes provenances ont été encaissées, il y aura lieu de calculer la moyenne des frais de transport.

Si, dans des cas particuliers, le prix du producteur est plus élevé que dans l'exemple ci-dessus, on peut admettre le prix payé au producteur, en tant que celui-ci ne dépasse pas, suivant les variétés, les normes fixées dans notre communication du 24 septembre 1940. Les frais de transport par chemin de fer seront calculés avec la taxe réduite et non pas avec la taxe entière.

Une augmentation du prix de vente en dehors des limites fixées par les prescriptions ne peut être effectuée que sur autorisation de l'office précité.

2. Livraison par les producteurs. Sont applicables les prix et les suppléments pour l'encaissement fixés dans notre communication du 24 septembre 1940.

3. Suppléments pour le commerce et la livraison directe par le producteur au consommateur. Les suppléments fixés par le contrôle des prix restent en vigueur (prescriptions du 5 juillet 1940, n° 380). 13. 16. 1. 41.

Prescrizioni sui prezzi nel commercio di patate

(Comunicazione dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, Sezione dell'approvvigionamento con patate, frutta ed alcool.)

D'accordo con il controllo federale dei prezzi ed in base alle decisioni prese da questo ufficio con N. 380, del 5 luglio 1940, rammentiamo che la fornitura di patate da tavola da parte dei commercianti e dei produttori è sottoposta, fino a nuovo avviso, alle prescrizioni seguenti:

1. Fornitura di patate da tavola da parte dei commercianti in grosso (Base per calcolare il prezzo).

Il prezzo si calcola in base al seguente esempio:

Prezzo di costo per 100 kg. presi presso il produttore in vagoni o mezzi vagoni, o franco stazione di spedizione, senza sacchi	Fr. 14.—
Spese di trasporto fino al luogo di deposito (tassa ridotta)	» 1.—
Commissione del caricatore e del commercio in grosso in complesso	» —.60
Supplemento per le spese di deposito, secondo la comunicazione del 24 settembre 1940 (dal 15 gennaio al 28 febbraio)	» 1.50
Prezzo all'ingrosso per 100 kg., merce presa senza sacchi al luogo di deposito (in vagoni o mezzi vagoni)	Fr. 17.10

Per le forniture eseguite a partire dal 28 febbraio si applicheranno i supplementi previsti per le spese di deposito.

Quando si depositano patate provenienti da diverse regioni, sarà necessario calcolare e conteggiare la media delle spese di trasporto.

Se, in casi particolari, il prezzo d'acquisto pagato al produttore dovesse superare quello dell'esempio qui sopra è permesso tener conto del prezzo effettivo. Non si potrà però oltrepassare il prezzo fissato per la detta sorta nella comunicazione del 24 settembre 1940. In tal caso, al prezzo pagato al produttore non si aggiungerà il totale effettivo delle spese ferroviarie per il trasporto, ma bensì l'ammontare ridotto.

Senza una speciale autorizzazione del nostro ufficio è vietato aumentare il prezzo di vendita oltre ai limiti fissati in queste prescrizioni.

2. Fornitura di patate da parte dei produttori. Per le forniture eseguite dai produttori stessi è permesso aggiungere, ai prezzi fissati nella circolare del 24 settembre 1940, i supplementi previsti per le spese di deposito.

3. Supplementi per il commercio e per le forniture dirette dai produttori al consumatore. Fanno ancora stato i supplementi fissati dal controllo federale dei prezzi (vedi ordinanza N. 380 del 5 luglio 1940).

13. 16. 1. 41.

Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1940

(Mitteilung der schweizerischen Zentrale für Handelsförderung.)

Der schweizerische Aussenhandel hat seit dem Monat Juni 1940 im Zusammenhang mit der Ausdehnung der Kriegshandlungen auf das mittelländische Meer — die von der Schweiz ein- und ausgeführten Güter konnten bis zu diesem Zeitpunkt noch über die Mittelmeerhäfen gelistet werden — eine plötzliche und beträchtliche Verminderung erfahren. Der Monat Juli verzeichnete sowohl in der Ausfuhr wie auch in der Einfuhr die niedrigsten Ziffern. Seither hat sich die Lage allerdings wieder gebessert: Ende Dezember 1940 bewegte sich die schweizerische Einfuhr mit 161 Millionen Franken auf ungefähr der gleichen Höhe wie im Dezember 1938 und im August 1939. Die Ausfuhr erreichte hingegen im Dezember 1940 mit Fr. 134,9 Millionen einen Betrag, der sich höher stellt als alle in den letzten Jahren beobachteten Ergebnisse. Ein annähernd gleiches Resultat wurde im Oktober 1938 mit 134,0 Millionen Franken erreicht. Durch die erhebliche Verteuerung namentlich der eingeführten Waren erscheint die Lage unseres Aussenhandels in weniger günstigem Lichte. Trotzdem die Aussenhandelszahlen nicht gestatten, auf eine normale Wirtschaftsperiode zu schliessen, — wie könnte das unter den heutigen Verhältnissen auch möglich sein? — kann gesagt werden, dass sie sich noch auf einer sehr beachtlichen Höhe bewegen, und zeigen, dass die Schweiz ihre Handelsbeziehungen mit Europa und den übrigen Erdteilen fortsetzt.

Diese Beobachtung darf jedoch nicht zu einem übertriebenen Optimismus verleiten, umso weniger als die in den letzten Monaten des vergangenen Jahres eingetretene Verbesserung nur von kurzer Dauer sein kann. Im Gegenteil, diese Feststellung soll uns dazu ermutigen, unsere Anstrengungen zu verdoppeln; denn sie zeigt uns, dass die vollbrachte Arbeit nicht umsonst gewesen ist. Nur durch unseren täglichen Kampf gelingt es uns, unsere Stellung im Welthandel zu verteidigen. Die grössten Schwierigkeiten bereitet uns das Transportproblem; unsere Behörden sind bestrebt, diesen Schwierigkeiten durch Charterung fremder Schiffe zu begegnen. Die Aufrechterhaltung unserer Einfuhr ist in der Tat notwendig für die Versorgung unseres Landes mit Lebensmitteln und Rohstoffen. Die letzteren ermöglichen unserer Industrie, weiter zu arbeiten und zu produzieren, nicht nur für den Inlandmarkt, sondern auch für den Export, der für uns lebenswichtig ist. Die Schweiz hat immer mehr eingeführt als ausgeführt. Doch ihre Zahlungsbilanz blieb stets ausgeglichen, dank verschiedener anderer Quellen, wie z. B. des Fremdenverkehrs, der heute sozusagen bedeutungslos ist. Diese Lücke vermehrt noch die Bedeutung des Exportes. Die Schweiz muss, um leben zu können, exportieren, und dazu ist eine Vermehrung der Produktion notwendig. 13. 16. 1. 41.

Le commerce extérieur de la Suisse en 1940

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale.)

Le commerce extérieur de la Suisse a subi une brusque et considérable diminution en juin 1940, par suite de l'extension de la guerre à la Méditerranée. C'est en effet par les ports méditerranéens que pouvaient encore passer les produits importés par la Suisse ou exportés par elle. Le chiffre le plus bas fut atteint au mois de juillet, tant pour les exportations que pour les importations. Depuis lors, la situation s'est améliorée. A fin décembre dernier, le chiffre de nos importations (151 millions de francs) est à peu près le même que celui de décembre 1938 et d'août 1939. Quant aux exportations, leur montant en décembre 1940 (134,9 millions) dépasse toutes les sommes observées au cours de ces dernières années; le chiffre le plus proche (134,0 millions) fut atteint en octobre 1938. Il ne faut toutefois pas oublier que les prix, en premier lieu ceux des marchandises importées, ont augmenté dans une notable proportion; l'examen des quantités exportées et importées conduirait à des constatations moins favorables. Mais, malgré tout, la statistique nous permet de conclure que, si les chiffres sont loin de révéler une période normale — et comment le pourraient-ils aujourd'hui? — ils sont encore importants. Ils montrent que la Suisse continue à entretenir des relations commerciales avec l'Europe et les autres parties du globe.

Cette observation ne doit pas nous induire à un optimisme exagéré, d'autant plus que l'amélioration survenue dans les derniers mois de 1940 peut cesser. Elle doit, au contraire, nous encourager à persévérer dans notre effort, puisqu'elle nous montre que le travail accompli jusqu'à maintenant ne l'a pas été en vain. Ce n'est en effet qu'en luttant jour après jour que nous arriverons à maintenir notre position dans le commerce mondial. On sait que les plus grandes difficultés sont suscitées à l'heure présente par le problème des transports; nos autorités s'efforcent de les résoudre au mieux, notamment en affrétant pour notre compte des navires étrangers. Le maintien de nos importations est en effet nécessaire au ravitaillement du pays en denrées alimentaires comme en matières premières de toutes sortes. Ce sont ces dernières qui permettent à nos usines de travailler et de produire, non seulement pour le marché intérieur, mais aussi pour l'exportation. Celle-ci reste indispensable. La Suisse a toujours importé plus qu'elle n'a exporté, mais sa balance des paiements était équilibrée grâce à certains apports, tels que le tourisme, aujourd'hui quasi inexistant. Cette lacune accroit encore l'importance de l'exportation. La Suisse doit exporter pour vivre, et pour cela elle doit produire davantage. 13. 16. 1. 41.

Flughlinie Locarno-Rom

(Mitg.) Die am 2. Januar 1941 wieder eröffnete Swissair-Linie Nr. 1086 Locarno—Roma hat am 15. Januar 1941 eingestellt werden müssen. Die für Rom und Süditalien sowie die Vatikanstadt bestimmten Briefsendungen werden nun wieder mit denen für das übrige Italien mit der Bahn weitergeleitet. 13. 16. 1. 41.

Ligne aéro postale Locarno-Rome

(Com.) La ligne aéro postale n° 1086 Locarno—Roma de la «Swissair», ouverte à l'exploitation le 2 janvier 1941, a dû être suspendue le 15 janvier 1941. Les correspondances à destination de Rome, de l'Italie du Sud et de la Cité du Vatican sont de nouveau acheminées par chemin de fer, comme celles pour le reste de l'Italie. 13. 16. 1. 41.

Linea aeropostale Locarno-Roma

(Com.) La linea aeropostale n° 1086 Locarno—Roma della compagnia «Swissair», riaperta all'esercizio il 2 gennaio 1941, ha dovuto essere sospesa il 15 gennaio 1941. Le corrispondenze a destinazione di Roma, dell'Italia meridionale e della Città del Vaticano vengono nuovamente inoltrate per ferrovia con quelle per il resto dell'Italia. 13. 16. 1. 41.

Argentinien — Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen

Im Nachgang zu der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 291 vom 11. Dezember 1940 unter dem gleichen Titel erschienenen Veröffentlichung kann heute ergänzend gemeldet werden, dass Devisenvorgenehmigungen (permisos previos) für die damals erwähnten Textilien auch nach dem 31. Dezember 1940 nicht nur nachgesucht werden können, sondern bis auf weiteres auch unverändert zugestanden werden. 13. 16. 1. 41.

Anmeldung von Kriegsschäden in den Niederlanden

Laut einer Bekanntmachung des Generalsekretärs im niederländischen Ministerium für Finanzen nehmen die zuständigen Schaden-Enquête-Kommissionen Anmeldungen von Kriegsschäden nur bis zum 20. Januar 1941 entgegen. Dieser Termin ist für Schäden massgebend, die vor dem 4. Dezember 1940 eingetreten sind. Für Schäden nach dem 4. Dezember gilt eine Anmeldefrist von 45 Tagen. Verspätete Anmeldungen werden nur berücksichtigt, wenn der Geschädigte den Nachweis erbringen kann, dass eine frühere Anmeldung nicht möglich war. 13. 16. 1. 41.

Déclaration de dommages de guerre aux Pays-Bas

A teneur d'une communication du Secrétaire Général du Ministère néerlandais des finances, les commissions d'enquêtes pour les dommages n'accepteront des déclarations pour dommages de guerre que jusqu'au 20 janvier 1941. Cette date est valable pour les dommages survenus avant le 4 décembre 1940. Pour ceux survenus postérieurement au 4 décembre, un délai de 45 jours est à observer pour la déclaration. Il ne sera tenu compte des déclarations tardives que si le sinistré apporte la preuve qu'une déclaration antérieure était impossible. 13. 16. 1. 41.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Original Odhner

zeigt neue Modelle für Addition und Kalkulation. Formschön und mit allen Schikanen neuzeitlicher Bestrebungen ausgerüstet, überbieten diese Modelle alle Erwartungen.

Original Odhner

bleibt die preiswürdigste Maschine. Einige Beispiele mögen überzeugen: Kalkulationsmaschinen von Fr. 450.- an mit Rückübertragung von Fr. 550.- an Additionsmaschinen, 9stellig, mit direkter Subtraktion von Fr. 675.- an elektrisch von Fr. 975.- an

Original Odhner

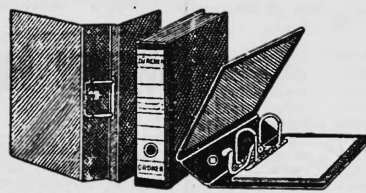
ist prompt lieferbar. Material und Ausführung sind von bester schwedischer Qualität.

Verlangen Sie sogleich Prospekte und Offerten von (P 1013 Lz) 129

Rechenmaschinen-Vertriebs AG. Luzern

Tel. 2 23 14

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt Erfolg



Ablegemappe offen.

Ordner offen.

Zürcher Ordner

für Quari und Normalformat mit Leitz-Hebeimechanik. 8 cm, ohne Register Fr. 1.75, mit Register Fr. 1.95.

Zürcher Ablegemappe

aus grauem Karton für 4^{te} Normalformat, 8 cm, ohne Register Fr. —.65, mit Register Fr. —.85.

Leichte Ausführung, sehr preiswert.

LANDOLT-ARBENZ & CO

Papeterie AG.

ZÜRICH

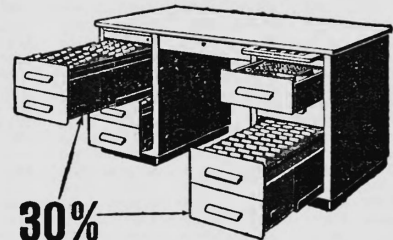
BAHNHOFSTR. 65

Commerçants et Industriels

Commandez la liste d'associations professionnelles de Suisse (plus de 780 adresses exactes, sommaire et répertoire alphabétique).

Prix: 2.25 contre remboursement.

Feuille officielle suisse du commerce à Berne.



30%

mehr Raum

im Führer-Kombi-Pult!

Die Vertikal-Schubladen dieses Holzpultes lassen sich restlos ausziehen. 2 Reihen von Hängemappen finden in einem Auszug Platz. Dieses Pult ist beliebig zusammenstellbar. Da 55 Kombinationen möglich sind, kann jedem Wunsch — ohne Extraanfertigung — entsprechen werden. Vorteile: billiger Preis und kurze Lieferfrist. Verlangen Sie bitte Nr. 29 unserer Blätter für Organisation mit weiteren Angaben Tel. 3 46 80.

bürofüher
ZÜRICH MONSTERHOF

P 35-6

Cartels et accords à caractère de cartel dans l'économie suisse

Sous ce titre général, la Commission fédérale d'étude des prix a déjà publié quatre fascicules consacrés aux thèmes suivants:

- 1^{er} fascicule: *Pierres et terres, bois et verre, papier et carton;*
- 2^e fascicule: *Produits alimentaires, boissons et tabacs, vêtements, cuir, caoutchouc, linoléum et produits similaires;*
- 3^e fascicule: *Fer et autres métaux non précieux (industrie, métiers et commerce);*
- 4^e fascicule: *Les groupements de l'économie laitière en Suisse (production, utilisation et commerce).*

Chacun des fascicules de la série en question contient des données approfondies touchant les matières visées et présente un réel intérêt, tant au point de vue de l'économie générale qu'à celui d'une étude détaillée. La série sera complétée plus tard par des fascicules consacrés à d'autres matières non encore traitées, ce qui augmentera encore l'intérêt de la collection.

Prix réduit de la série complète des quatre premiers fascicules: **fr. 10.-** (contre versement préalable au compte de chèques postaux Berne III 5600. Pour envoi contre remboursement: port en plus).

Prix par fascicule séparé: **fr. 2.75.**

À commander à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne.

Les fascicules II, III et IV sont aussi livrables en langue allemande. Le fascicule I, par contre, seulement encore en français.

5 % Goldpfandbriefe der Caja de Credito Hipotecario, Santiago de Chile, von 1912

Die beiden Coupons per 15. August 1936 und 15. Februar 1937 ah den dem chilenischen Gesetz Nr. 5580 vom 31. Januar 1935 unterstellten Pfandbriefen obiger Anleihe werden ah 1. Februar 1941 zusammen mit Fr. 7.69% pro Pfandbrief von Fr. 500 Nennwert in der Schweiz bei sämtlichen Sätzen, Zweigiederlassungen und Agenturen des Schweizerischen Bankvereins eingelöst. Die Coupons sind möglichst paarweise und nicht getrennt einzulösen.

Denjenigen Titelbesitzern, die von der Möglichkeit zum Inkasso der im Laufe der Jahre 1936, 1937, 1938, 1939 und 1940 gemäss den Bestimmungen des chilenischen Gesetzes Nr. 5580 zahlbar gestellten fünf Couponspaare — für welche die Einlösungsfrist bekanntlich abgelauten ist — keinen Gehrauch gemacht haben, die aber nun die beiden Coupons per 15. August 1936 und 15. Februar 1937 einzulösen wünschen, wird hierzu eine Frist bis zum 31. Dezember 1941 eingeräumt; dahol sind gleichzeitig mit den beiden Coupons per 15. August 1936 und 15. Februar 1937 auch die verjäherten fünf Couponspaare ohne Entschädigung anzuliefern. P 160

Basel, den 15. Januar 1941.

Aus Auftrag:

Schweizerischer Bankverein.**Société Romande pour l'imprégnation des Bois S. A. Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués on

assemblée générale ordinaire

le samedi 25 janvier 1941, à 17 h., à Lausanne, au bureau de la Société, à l'effet de délibérer sur la gestion et les comptes de l'exercice clos le 31 décembre 1940 et de procéder aux opérations prévues par les statuts. P 161

Lausanne, le 15 janvier 1941.

Le Conseil d'administration.

Verkehre nach und von Italien

Import aus den Balkanländern via Chiasso. Lager- und Kellerräume mit Geleiseanschluss

DANZAS & Co. A.-G., Chiasso

P 2152

3% - 1903

Eidgenössische Anleihe — Emprunt fédéral — Prestito federale

von
de
di **Fr. 70,000,000**

Kapitalrückzahlung auf 15. April 1941 — Remboursement de capital au 15 avril 1941
Rimborso di obbligazioni al 15 aprile 1941

An der heute stattgefundenen Verlosung wurden gemäss Amortisationsplan von der obgenannten Anleihe nachfolgende Nummern ausgelost. Die entsprechenden Obligationen, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, gelangen auf den 15. April 1941 zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung.

Au tirage qui a eu lieu aujourd'hui, conformément au plan d'amortissement, sont sortis les numéros suivants de l'emprunt susindiqué. Les obligations respectives, pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, seront remboursées dès le 15 avril 1941 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date.

All'estrazione che in conformità del piano d'amortamento ha avuto luogo oggi, sono stati estratti i seguenti numeri concernenti il prestito indicato più sopra:
Le rispettive obbligazioni, se non iscritte al libro del debito, saranno rimborsate a partire dal 15 aprile 1941, alla cui data cessano di fruttare interesse.

351—400	30851—30900	61951—62000	100051—100100	120951—121000
3251—3300	32451—32500	63751—63800	102201—102250	121201—121250
3801—3850	32551—32600	65651—65700	102351—102400	124701—124750
4551—4600	33551—33600	67001—67050	102451—102500	125501—125550
6421—6430	34601—34650	72401—72450	102951—103000	125601—125650
8601—8650	37201—37250	74101—74150	104851—104900	126901—126950
9401—9450	37451—37500	75351—75400	107151—107200	127501—127550
10301—10350	37601—37650	78701—78750	107801—107850	128261—128270
10401—10450	41151—41200	80601—80650	108371—108380	130551—130600
14701—14750	42351—42400	81001—81050	108651—108700	130951—131000
15151—15200	43301—43350	88251—88300	109401—109450	131001—131050
16001—16050	45751—45800	92901—92950	110801—110850	135901—135950
20001—20050	47501—47550	92951—93000	113851—113900	136101—136150
20201—20250	47701—47750	91651—91700	114001—114050	137741—137750
22101—22150	50901—50950	96501—96550	116451—116500	138001—138050
23901—23950	52101—52150	96551—96600	117201—117250	139151—139200
30301—30350	57151—57200	97901—97950	117351—117400	139551—139600
30551—30600	59351—59400	98301—98350		

Die Einlösung vorbezeichneten Obligationen im Gesamtbetrag v. Fr. 2,120,000 erfolgt in der Schweiz: an den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und den übrigen schweizerischen Banken; in Frankreich: d. d. Banque de Paris et des Pays-Bas b. Crédit Lyonnais

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble fr. 2,120,000, aura lieu en Suisse: à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse et des autres banques suisses; en France: à la Banque de Paris et des Pays-Bas à Paris au Crédit Lyonnais

Queste obbligazioni ammontanti a fr. 2,120,000 saranno rimborsate in Svizzera: dalla Banca Nazionale nonché dalle altre banche; in Francia: dalla Banca di Parigi e dei Paesi-Bass, dal Credito Lione

Von den früheren Ziehungen sind noch ausstehend:

Les titres suivants, sortis lors des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentés pour le paiement:

Le sottoindicate obbligazioni del detto prestito, estratte a sorte in precedenti estrazioni, non furono ancora presentate per il rimborso:

1151	* 9222	16875	34799—34800	41552
1158	* 9224—9230	18651—18654	36051—36055	41561
1167	9512—9513	18669—18670	36074	41597—41600
1179—1186	9519	18684—18689	36094	41885
1194—1197	9523—9527	18695	36096—36100	41898
1308—1313	9534—9536	21421	36785	42131
1336—1339	10451	21432—21433	36807	42137
1805—1807	10455	21901—21904	36812	42139—42140
1826	10459—10468	22364—22365	36819—36820	42142—42143
1845	10470—10472	24020	36827—36832	42448
1848	10477—10478	24034—24037	36835—36836	42701
1934—1936	10484	24963	36839	42711
2795	10498—10500	25075	36844	42715
3132	10612	25366—25367	36850	42734
3441—3442	10618—10619	28213	37962—37965	42745—42746
4412	10637	28217	38112	*43372—43375
4415—4418	10639	28226—28234	38114	43601—43618
4438—4439	10641	28271—28272	38472	43646
4441—4442	*10689	28708	38490	43649
5031	11141—11144	29282	38503	43766—43771
7833	11830	29296—29298	38516—38517	43933
7840—7847	12355—12362	29851	39351—39400	43942—43950
8153	13511—13512	29853—29854	39445—39447	44102
8161	13514—13515	29865—29866	40433—40435	44140—44141
8164	13530	31310—31320	40556—40561	46008
8166	13971	31776—31778	40567	46018
8168	15801—15804	31882	40571	46049
8173—8185	15829—15832	31894	40576—40580	46654
8190	15850	34757—34761	40587	46678—46681
8193	16157	34767—34770	40911	46751—46766
8198	16859	34782—34783	41326	
* 9219—9220	16867—16871	31786	41328—41329	

* = verjährt — prescrits — prescritti.

Bern, den 15. Januar 1941. Bern, le 15 janvier 1941. Bern, il 15 gennaio 1941.
Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen. Services fédéraux de caisse et de comptabilité. Servizi federali di cassa e contabilità.

A.G. Grand Hôtel & Savoy Hôtel Univers, Basel

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 27. Januar 1941, vormittags 11 Uhr, in das Gebäude des Schweizerischen Bankvereins, II. Stock, Aeschenvorstadt 1, Basel, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
6. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. Januar 1941 an beim Schweizerischen Bankverein, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu der Versammlung können bei der Gesellschaft bezogen werden. P 159

Basel, den 16. Januar 1941.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Grundkreditbank (Crédit Général Foncier) in Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Freitag, den 31. Januar 1941, nachmittags 3 Uhr, im Bankgebäude St. Albananlage 1, in Basel, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung und der Berichte über das 61. Geschäftsjahr (1940); Beschlussfassung über diese Berichte.
2. Erteilung der Decharge an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Zusammenlegung kleiner Aktien, Rückzahlung von Fr. 75.— pro Aktie von Fr. 425.— nom. und entsprechende Herabsetzung des Aktienkapitals.
5. Statutenänderung.
6. Wahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten derselben.

Stimmkarten können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 28. Januar 1941 an folgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: an der Kasse der Allgemeinen Grundkreditbank, bei den Schweizerischen Bankverein, bei den HH. Dreyfus Söhne & Cie., bei den HH. Ehinger & Cie., bei den HH. Zahn & Cie.;

in der übrigen Schweiz: bei den Sitzen und Niederlassungen des Schweizerischen Bankvereins.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates werden vom 21. Januar 1941 an in den Bureaux der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. P 157

Basel, den 13. Januar 1941.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Drahtziegeifabrik A.-G. Lotzwil

Einladung zur 34. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 1. Februar 1941, nachmittags 3 Uhr im Hotel Bad Gutenberg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1940.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 17. Januar 1941 hinweg am Sitze der Gesellschaft in Lotzwil zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Der Jahresbericht wird, wie bis anhin, den uns bekannten Herren Aktionären direkt zugestellt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Abgabe eines Nummernverzeichnisses vor Beginn der Versammlung bezogen werden.

Lotzwil, den 7. Januar 1941.

P 153

Der Verwaltungsrat.

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf!
Eine Anzeile im Schweizerischen Handelsamtsblatt leistet Ihnen hierzu gute Dienste!